

MOHKI Text **Kinderherzgeschichten**



Herzkind Marcelo Enrique Anaya Valladares San Salvador, El Salvador

Herzoperation mit 10 Monaten

Herzerkrankung: Fallot'sche Tetralogie

Marcelos Familie lebt in El Salvadors Hauptstadt San Salvador.

El Salvador ist das kleinste und gleichzeitig am dichtesten besiedelte Land Zentralamerikas. San Salvador ist eine der größten Städte des Landes. Soziale Ungerechtigkeit, Bedrohung durch Bandenkriege und Armut gehören für viele der Einwohner zum Alltag. Jährlich kommen in El Salvador über 1.000 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt, die ohne die richtige medizinische Versorgung nicht lange überleben können.

Im ganzen Land gibt es jedoch nur zwei Kinderherzchirurgen und fünf Kinderkardiologen. Einmal im Jahr operieren die Kinderherzen und Kinderherzchirurg Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Schlensak (Ärztlicher Direktor Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie Universitätsklinik Tübingen) und sein OP-Team dort herzkranken Kinder. Obwohl Schwangerschaft und Marcelos Geburt unauffällig verliefen, wurde wenige Tage nach seiner Geburt ein schwerer angeborener Herzfehler festgestellt: die Fallot'sche Tetralogie. Sie ist eine Kombination gleich vier anatomischer Fehlbildungen des Herzens und der umgebenden Blutkreislaufversorgung. Eine Operation im Laufe des ersten Lebensjahres ist zwingend notwendig. Mit nur zehn Monaten wurde Marcelo von Prof. Schlensak in San Salvador erfolgreich operiert. Heute ist Marcelo wohllauf und ein lebhafter, aufgeweckter Junge. Aufgrund der Schwere seiner Erkrankung muss er jedoch regelmäßig vor Ort, vom erfahrenen Kinderkardiologen Dr. Mauricio Velado, kontrolliert werden.

Prof. Schlensak über die mobile Kinderherzen-Klinik MOHKI:

„Von MOHKIs Geburtsstunde an, bin ich dabei. Gerade in Lateinamerika, wo man so eingeschränkt arbeitet, war es zwingend nötig eine Lösung zu finden. Wir haben es geschafft, dass wir jetzt ein vollwertiges mobiles Krankenhaus haben, das an jedem Ort der Erde eingesetzt werden kann.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Schlensak

Ärztlicher Direktor Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie Universitätsklinik Tübingen

Über Kinderherzen:

Eines von 100 in Deutschland geborenen Kindern startet herzkrank ins Leben. Seit über 30 Jahren ist Kinderherzen an ihrer Seite. Der gemeinnützige Verein erforscht neue Wege in der Kinderherzmedizin. Er fördert Weiterbildungsmaßnahmen und sorgt in Kliniken in ganz Deutschland für moderne Technik und Therapien, damit kleine Herzpatienten ein möglichst langes und normales Leben vor sich haben. Für Herzkinder in medizinisch unterversorgten Ländern sind die Operationen der Kinderherzen-Teams oft die einzige Überlebenschance. Sie retten herzkranken Kinder und schenken ihnen die Aussicht auf ein bestmögliches Leben. Als gemeinnütziger Verein finanziert sich Kinderherzen zu 100 Prozent aus Spenden. Sie möchten mehr über das Engagement der Kinderherzen erfahren? Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderherzen.de und www.mohki.de.

Kontakt:

Kinderherzen - Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.

Ronald Pabst, Leitung Marketing

Elsa-Brändström-Str. 21, 53225 Bonn

Telefon: 0228 / 422 80 10, mobil: 01590 / 659 80 64

E-Mail: ronald.pabst@kinderherzen.de

www.kinderherzen.de & www.mohki.de